

TOM Haus Tutoren

Manual

Von Nadine Heidelberg



TAM
Tutors of Mainz

EMAILVERKEHR

Von Eva Gerold erhältst du eine Liste mit den Emailadressen der neueinziehenden Austauschstudierenden. Frag sie ruhig danach.

VOR DER ANKUNFT

Alle neuen Austauschstudierenden müssen mit einer (ggf. standardisierten) Email angeschrieben werden. Einen Entwurf dieser Standardemail erhältst du bei Eva Gerold. Eva verschickt zwar Bestätigungs Emails in denen drinsteht, dass die Studenten sich bei dir melden sollen, sie trauen sich das aber erst wirklich, wenn du ihnen einmal selbst geschrieben hast. Für die Planung der Ankunft und die Organisation der Schlüssel ist es unerlässlich, zu wissen, wann sie ankommen.

HANDYNUMMER ANGEBEN

In der Email solltest du eine Handynummer angeben, damit die Studierenden, die den Weg nicht finden, dich anrufen können. Außerdem ist es viel praktischer für dich, denn so kannst du sagen: Ruf mich an, wenn du da bist, dann komme ich zu dir. Dann musst du nicht irgendwo warten, oder die ganze Zeit im Zimmer bleiben. Oft können die Studierenden nämlich nicht richtig abschätzen, wie lange sie brauchen.

SCHLÜSSEL ORGANISIEREN

Während der Sprechzeiten der Hausmeister können die Austauschstudierenden in deiner Wohnanlage zusammen mit dem Hausmeister einziehen.

Manchmal kommen die Austauschstudierenden am Wochenende, oder abends, außerhalb der Sprechzeiten des Hausmeisters an. Dann musst du vorher den Schlüssel organisieren. Wie ihr das bei euch in der Wohnanlage organisiert, musst du mit dem Hausmeister besprechen. Stell dich vor, erklär, dass du der Haus Tutor bist und mit Eva zusammen arbeitest.

Eine Idee ist es, dass der Hausmeister, bevor er dir den Schlüssel gibt, mit dir in das Zimmer geht und dort mit dir das Übergabeprotokoll vorbereitet – so dass du nur noch den Austauschstudierenden unterschreiben lassen musst, wenn er/sie kommt. Dann kannst du das Übergabeprotokoll dem Hausmeister einwerfen und er/sie braucht nicht noch einmal in das Zimmer.

TAG DER ANKUNFT

1. Fahrt zur Wohnanlage Wegbeschreibungen – siehe SIS Homepage: www.studierendenwerk-mainz.de/sis.html (falls du dort Änderungen wünschst, schreib sie einfach an Eva)

2. Zimmer und Schlüsselübergabe durch Hausmeister oder denTOM Haus Tutoren

- ⇒ Die Schlüsselübergabe bei Studierenden die außerhalb der Zeiten der Hausmeister ankommen ist unsere Hauptaufgabe, dazu solltest du mindestens 3 Wochen vorher eine Mail rausschicken (englisch und deutsch) und fragen wer diesen Service in Anspruch nehmen muss. Den Schlüssel kannst du ein bis zwei Tage vor dem Auszug beim Hausmeister abholen.

Zu beachten ist: Du musst unbedingt beim Vermieter nachfragen, ob zu diesem Zeitpunkt schon ausgezogen wird, sollte sein Mietvertrag zu diesem Zeitpunkt noch nicht regulär enden!

Einzug ab dem ersten Werktag des Vertragsbeginns (Montag-Freitag). Nur in Ausnahmefällen, wenn dein Vermieter früher auszieht, kann man früher einziehen. Ansonsten musst du/ dem Stipendiaten bzw. der Stipendiat sich selbst ein anderes Zimmer suchen und zur Not sogar ein Zimmer in der Jugendherberge buchen http://www.jugendherberge.de/html/jugendherbergen/individual_jh.jsp?IDJH=411 .

5. Einkäufe:

Bettzeug (Kissen, Decke) (im Inter I/II gibt es auch Decke und Kissen zu kaufen beim Hausmeister), Geschirr, Kochgeräte, Essen. Die Stipendiaten bringen so etwas nicht mit, du solltest ihnen daher unbedingt die Mensa zeigen und den Weg zum nächsten Supermarkt erklären. An Feiertagen haben zumindest die Geschäfte am Bahnhof (Mc Donald's etc.) auf, das kannst du ihnen empfehlen. Sollten die Stipendiaten an einem Feiertag kommen haben sie keine Chance Dinge wie Bettzeug zu besorgen, schreib ihnen das am besten in diesem Fall vorher, damit sie sich solche Dinge mitbringen können.

6. Kontoeröffnung.

- ⇒ Alle Stipendiaten müssen die Sozialbeiträge für die Uni überweisen. Alle EURO Länder können das inzwischen aus dem Ausland.
- ⇒ Für alle anderen gilt: Es gibt dazu zum einen die Möglichkeit 5 € Gebühr für eine Barüberweisung zu zahlen, den Semesterbeitrag von dem Konto eines anderen überweisen zu lassen und ihm dann das Geld zu geben oder ein Konto zu eröffnen. Du solltest die Stipendiaten min. 2 Wochen vorher davon in Kenntnis setzen und betonen, dass Kartenzahlungen durch Visa etc. nicht akzeptiert werden und sie auch, um die Wohnung bezahlen zu können eine größere Menge Bargeld mit nach Deutschland nehmen sollten.
- ⇒ Je nach Menge deiner Stipendiaten kannst du auch anbieten für die, die keinen TOM-Tutoren haben einen Termin (ohne Termin geht nix, min 1 Woche vorher machen) bei der Bank zu machen und mit ihnen dorthin zu gehen. Dazu musst du ihnen aber rechtzeitig eine Mail schicken, prinzipiell solltest du ihnen vielleicht auch in dieser Mail empfehlen, das TOM Programm dafür wahrzunehmen (empfohlene Banken: Volksbank (Dijonstr im Münchfeld; Gonsenheim); Sparkasse (Dijonstr. Münchfeld – NICHT Hauptsparkasse, das funktioniert nicht ohne polizeiliche Meldung), Deutsche Bank, vgl. StudiVZ TOM Gruppe).

7. **Einführungsveranstaltung – am Tag der Anresie:**

Du solltest eine Einführungsveranstaltung machen, bei der du eine Führung mit ihnen durch das Wohnheim machst. In der Woche in der die Stipendiaten ankommen, an einem möglichst frühen Termin. Es ist dabei unbedingt nötig auf die Sprachkenntnisse der Teilnehmer zu achten (am besten alles auf deutsch und englisch sagen). Es empfiehlt sich ca. 1 Woche vorher die Stipendiaten über diese Veranstaltung per Mail zu informieren und diese noch einmal gut durch Einladungen und Plakate zu bewerben (gegebenenfalls sogar bei jedem vorbeigehen und ihn abholen). Wichtig ist für die Stipendiaten zu erfahren, wie sie Internet bekommen, billig ins Ausland telefonieren können, Post abschicken können, wo sie waschen können und ähnliches. Danach wäre es sinnvoll, noch mit den Stipendiaten etwas zu trinken, damit sie die Gelegenheit haben sich besser kennenzulernen. Zu dieser Einführungsveranstaltung kannst du auch die TOM- Tutoren, Bewohner und andere HV- Mitglieder einladen, so lernen die Stipendiaten Mainzer Studenten und insgesamt mehr Leute kennen und der Gruppenbildungen innerhalb der Stipendiaten wird vorgebeugt.

Weitere Tipps findest du auf der Homepage oder im StudiVZ. Dort kannst du immer fragen, oder du fragst einfach Eva.

Noch ein paar grundsätzliche Infos von der SIS Homepage **für Studenten von der Uni**

8. Überweisung der Sozialbeiträge (Semesterticket: AstA der Universität oder www.studiticket.de).

9. Wieviel Euro das genau sind, steht auf dem gelben Zettel, dem Zulassungsbescheid!

10. Erstes TOM-Treffen, erste TOM-Partys: Neueste Nachrichten

Genereller Ablauf der Info-Days

Erster Tag der Info-Days

1. Einstufungstest (Sprachtest) im ReWi, siehe Campusplan, für den Deutschkurs (notwendig für Teilnahme am Kurs)

2. Begrüßung und Vorstellung Abteilung Internationales und Studierendenwerk

3. Original Mietvertrag mit dem Studierendenwerk unterschreiben - im Sall im Studierendenhaus, siehe Campusplan.

4. Erste Miete und Kautionszahlung in bar!!! bezahlen

5. Besuch der Krankenkasse

6. Campustour

7. Internetzugang nach einem Besuch im ZDV

Zweiter Tag der Info-Days

8. Terminvergabe für die polizeiliche Anmeldung

9. EU Studierende: polizeiliche Anmeldung - Registrierung

10. Vorbereitung der Immatrikulation

11. Ausgabe der vorläufigen Semestertickets (Studiticket) für Bus und Bahn: AstA der Universität oder www.studiticket.de.

12. Stadtführung

Danach

13. Deutschkurs

14. Seminar Karte der studierten Fachbereiche beantragen (Sekretariat)

15. Stundenplan zusammenstellen (Hilfe: <http://univis.uni-mainz.de/>, Vertrauensdozenten für ausländische Studierende, Studienberatung der Fachbereiche, Fachschaften - findest Du unter Wer hilft wie)

16. Anmeldung für Seminare (in den Sprechstunden, per mail – je nach Angabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis)

17. Benutzerausweis für die Universitätsbibliothek beantragen

18. Einführungswoche: Informationen über die einzelnen Fachbereiche